

Kontakt Michael Patrick Zeiner
Telefon +49 69 6603-1160
Telefax +49 69 6603-2160
E-Mail michael.zeiner@vdma.org
Datum 02.11.2021

Intelligente Lösungen für das „Öko Smart Home“

Erfolgreicher Abschluss des Maschinenhaus-Transferprojekts des VDMA an der Hochschule Aalen.

Die Fach- und Führungskräfte von morgen für Mechatronik und Technik begeistern – das hat sich die Hochschule Aalen zusammen mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) zur Aufgabe gemacht. Zum Abschluss des gemeinsamen Maschinenhaus-Transferprojekts fand jetzt eine Projektwoche statt, in der Studierende interdisziplinär an Aufgabenstellungen rund um den Klimaschutz, die Ressourcenoptimierung und Digitalisierung im Smart Home arbeiteten.

AALEN/FRANKFURT AM MAIN – Wie kann ein ökologisches, nachhaltiges Leben im eigenen Zuhause aussehen? Mit dieser Fragestellung beschäftigten sich mehr als 70 Mechatronik-Studierende der Hochschule Aalen im Maschinenhaus-Transferprojekt des VDMA. „Autonom agierende, intelligente Produktionsanlagen, Roboter, Elektromobilität, Künstliche Intelligenz oder die Sensor- und Kameraintegration in Fahrzeugen und autonomes Fahren sind nur einige Beispiele, welchen Einfluss die Digitalisierung und Vernetzung derzeit schon haben. An der Hochschule Aalen bilden wir die Fach- und Führungskräfte von morgen aus, die diese Zukunftstechnologien anwenden und weiterentwickeln“, sagt Prof. Dr. Ulrich Schmitt, der sich in seinem derzeitigen Forschungssemester u.a. mit der Vorbereitung, Durchführung und Evaluation des Projekts beschäftigt. „Studierende, die sich über derartige Lehrformate gleich zu Studienbeginn in der Rolle von Ingenieurinnen und Ingenieuren ausprobieren können, erfahren hautnah am praktischen Beispiel, welche beruflichen Anwendungsmöglichkeiten die zu lernenden theoretischen Inhalte bieten“, meint Uwe Krüger, Organisationsberater vom HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V..

„Das Ziel der Maschinenhaus-Initiative des VDMA, ist es, den Studienerfolg in den Ingenieurwissenschaften zu erhöhen und Hochschulen in der Lehre zu beraten und unterstützen“, erläutert Projektleiter und VDMA-Bildungsreferent Michael Patrick Zeiner die Intention der Zusammenarbeit.

VDMA e.V.
Lyoner Str. 18
60528 Frankfurt am Main, Germany
Telefon +49 69 6603-1160
E-Mail michael.zeiner@vdma.org
Internet www.vdma.org/beruf-ausbildung
Vereinsregister AG Frankfurt/Main, Nr. VR4278

Bildung
Abteilungsleiter:
Dr. Jörg Friedrich

Präsident:
Karl Haeusgen
Hauptgeschäftsführer:
Thilo Brodtmann

„Die Hochschule Aalen war sehr daran interessiert, ihre Lehre weiterzuentwickeln und hat mit der Einführung einer Projektwoche ein großartiges Angebot geschaffen, die Studierenden praxisnah, interdisziplinär und mit Spaß an die Themen der Zukunft heranzuführen.“

In der Projektwoche an der Hochschule Aalen ging es zum Beispiel unter anderem darum, wie sich die Temperatur eines Zimmers oder der gesamten Wohnung mit möglichst geringem Ressourceneinsatz regeln lässt, wie ein Gewächshaus intelligent und ressourcenschonend betrieben werden oder in welcher Weise sich ein Haus energetisch selbstversorgen und nachhaltig sein kann. „Die Studierenden erkennen bei dem Projekt ihre eigenen Stärken und Talente, den Mehrwert eines interdisziplinären Teams sowie die Möglichkeiten der Schwerpunkte ihres Studiums“, sagt Schmitt. „Die Studienangebote an der Hochschule Aalen werden ständig weiterentwickelt und an die Bedarfe der Industrie angepasst. Die neuen Berufsbilder reichen von der Entwicklung über die Produktion, die Erprobung und Inbetriebnahme bis zur Projektierung und in den Vertrieb. Das Transferprojekt mit dem VDMA setzen wir als Studiengang gezielt bei der Weiterentwicklung der mechatronischen Lehre ein“, sagt Mitinitiator Prof. Dr. Peter Eichinger.

„Die Lehrenden des Studiengangs Mechatronik haben im Rahmen des Projekts in beeindruckender Manier Absprachen miteinander und mit Partnern aus Unternehmen der Region getroffen, um für Studierende und Unternehmen ein hoch attraktives Studienangebot anbieten zu können“, hebt VDMA-Bildungsreferent Michael Patrick Zeiner hervor. Er überreichte zum Abschluss des Projekts und zur Würdigung des Engagements der Fakultät für Optik und Mechatronik das „Maschinenhaus-Zertifikat“. Die Hochschule Aalen hat damit als 59. Fachbereich in Deutschland das Maschinenhaus-Transferprojekt erfolgreich abgeschlossen.

Hintergrund

Über die VDMA-Initiative „Maschinenhaus – Plattform für innovative Lehre“

Mit der Maschinenhaus-Initiative unterstützt der VDMA seit 2013 Fakultäten und Fachbereiche des Maschinenbaus, der Elektrotechnik und der Informatik bei der Weiterentwicklung der Lehre und der Erreichung von mehr Studienerfolg. Das Maschinenhaus versteht sich dabei als „Plattform für innovative Lehre“, die Akteure aus Hochschulen, Politik und Unternehmen miteinander vernetzt. Damit soll den hohen Studienabbruchquoten in den ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen entgegengewirkt und ein qualitativ hochwertiges Ingenieurstudium sichergestellt werden.

In aktuell 62 laufenden oder bereits abgeschlossenen Transferprojekten im gesamten Bundesgebiet gelangt die Theorie in die Praxis und in individuellen Workshops wird der Status quo der Lehre analysiert und neue Maßnahmen konzipiert. Bereits erfolgreich praktizierte Good-Practice-Beispiele innovativer Hochschullehre sammelt die Maschinenhaus-Initiative in einer Toolbox.

Alle weiteren Informationen zur Maschinenhaus-Initiative und dem Hochschul-Engagement des VDMA finden Sie unter www.vdma.org/ingenieurausbildung.

Über die Hochschule Aalen

Die Hochschule Aalen ist laut aktuellen Umfragen eine der beliebtesten Hochschulen in Deutschland. Sie zeichnet sich durch innovative Studiengänge aus, die auf die Anforderungen einer zukunftsgerichteten, digitalen und nachhaltigen Gesellschaft und Industrie ausgerichtet sind. Auf einem modernen und stetig wachsenden Campus mitten im Süden können die rund 5.600 Studierenden in top ausgestatteten Laboren und Werkstätten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben, die sie für einen erfolgreichen Berufseinstieg benötigen.

Die Hochschule Aalen zählt bundesweit zu den forschungstärksten Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Forscherteams tragen zur Verbesserung der IT-Sicherheit bei, erforschen Supermagnete für Elektromobilität, verlängern die Lebensdauer von Lithiumionen-Akkus in Elektrofahrzeugen, erarbeiten ressourcenschonende Energiekonzepte und treiben autonomes Fahren, 3D-Druck und die Industrie 4.0 voran.

Dazu arbeitet die Hochschule Aalen eng mit den Unternehmen der Region zusammen, darunter auch zahlreiche Weltmarktführer. Bereits während ihres Studiums können die Studierenden durch Projektarbeiten, im Praxissemester oder bei der Abschlussarbeit wertvolle Kontakte für ihre berufliche Zukunft knüpfen. Das erweitert genau wie ein Auslandsaufenthalt schon früh den Horizont. Die Hochschule Aalen hat rund 130 Partnerhochschulen in der ganzen Welt und hilft den Studierenden bei der Organisation des Auslandsaufenthalts. Auch wer eine gute Idee hat und lieber selbst gründen will, wird unterstützt und zum Beispiel im Innovationszentrum INNO-Z gefördert.

Rückfragen zur Initiative des VDMA:

Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) e.V.

Michael Patrick Zeiner
Referent für Bildungspolitik
Telefon +49 69 6603-1160
E-Mail michael.zeiner@vdma.org

Ansprechpartner/-in an der Hochschule:

Viktoria Kesper
Pressesprecherin
Telefon 07361/576-1050
E-Mail viktoria.kesper@hs-aalen.de
kommunikation@hs-aalen.de